STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

DHB 12 UNI, DHB 18 UNI, DHB 21 UNI, DHB 24 UNI, DHB 27 UNI - thermo control

Hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer Gebrauchs- und Montageanweisung

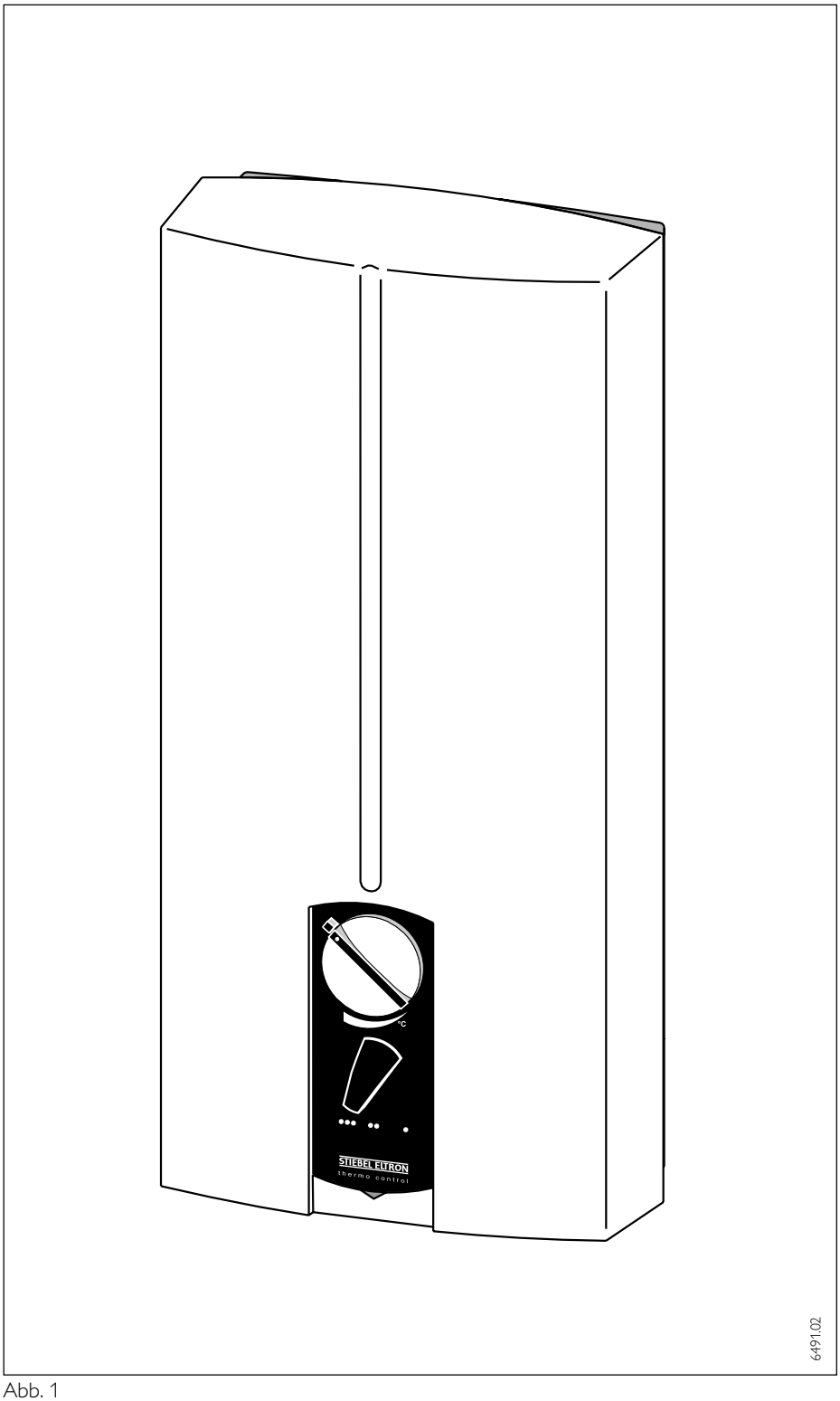
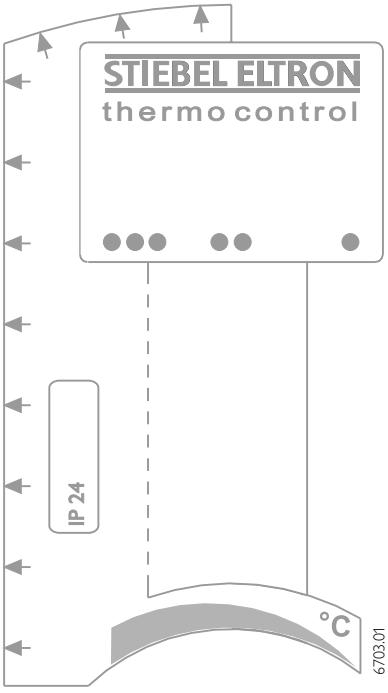


Abb. 1

Gebrauchsanweisung . . . . . 2 – 3
Das Wichtigste in Kürze 2
Bedienung 2
Erste Hilfe bei Störungen 2
Wichtige Hinweise 4
Montageanweisung . . . . . 4 – 11
Geräteaufbau 4
Wichtige Hinweise 4
Kurzbeschreibung, Technische Daten 5
Spezialarmaturen 5
Sonderzubehör 11
Störungsbeseitigung 12
Servicehinweise 12
Kundendienst/Garantie/Recycling . . 14 / 15



Beschreibung zum Aufkleber für Untertischmontage siehe Seite 10.

Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.

164583

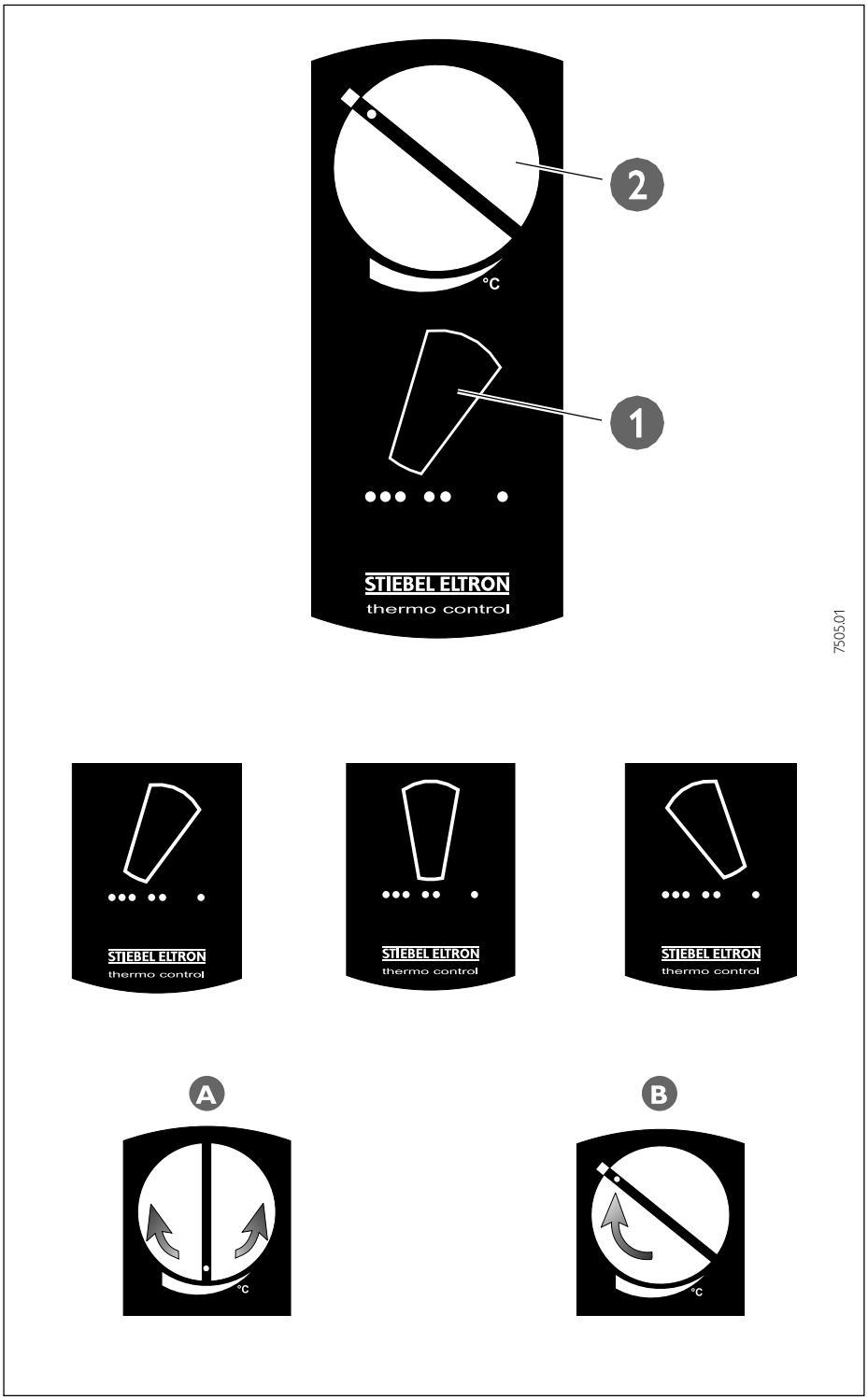


Abb. 2

Gebrauchsanweisung
für den Benutzer und den Fachmann

Gerätebeschreibung

Der hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer DHB erwärmt das Wasser wenn eine erforderliche Zapfmenge durch das Gerät fließt.

Das Wichtigste in Kürze

Leistungswähler 1
➠ zur bedarfsgerechten Anpassung der Heizleistung.

Dusch-Komfortschalter 2
➠ für noch mehr Komfort beim Duschen.

Bedienung

Leistungswähler 1

●●● Größte Heizleistung
➠ automatische Leistungsanpassung in 2 Stufen je nach Zapfmenge, größte Temperaturerhöhung mit 1/2 oder voller Heizleistung.

●● Energiesparen
➠ automatische Leistungsanpassung in 2 Stufen, Energiesparen mit 1/3 oder 2/3 Heizleistung (Sommerbetrieb).

● Halbe Leistung
➠ Festeinstellung auf 1/2 Heizleistung, volle Heizleistung gesperrt (ständig geringer Wasserbedarf).

Dusch-Komfortschalter 2

A Variable Einstellung
➠ Feinabstimmung der Wassermenge und der Temperatur beim Duschen, bei voll geöffnetem Warmwasserventil.

B Raststellung
➠ für hohe Temperaturen, bzw. bei geringem Druck in der Wasserinstallation.

Erste Hilfe bei Störungen

- Leistungswähler in Grundeinstellung ●●● bringen.
- Dusch-Komfortschalter in Grundeinstellung (Rastposition) bringen.
- Sicherungen überprüfen.
- Armaturen und Duschköpfe auf Verkalkung oder Verschmutzung überprüfen.

Weitere Störungsbeseitigungen siehe Seite 12.

Einstellungsempfehlung bei Versorgung Bad + Küche:

Leistungswähler:
- Pos. ●●●

Dusch-Komfortschalter:
- Raststellung B (größte Temperaturerhöhung)
- Die Wunschtemperatur wird an der Armatur eingestellt.

bei Versorgung nur Bad:

Leistungswähler:
- Befüllen der Wanne, Pos. ●●●
- Duschen im Sommer, Pos. ●●

Dusch-Komfortschalter:
- Warmwasserventil voll öffnen.
- Bei ausreichendem Druck in der Wasserinstallation Duschtemperatur mit dem Dusch-Komfortschalter A einstellen.

Betrieb mit Zweigriffarmatur/Einhandmischer

Der DHB steuert automatisch je nach Wasserdurchfluß die jeweilige Heizleistung (Stufe I bzw. II) im Gerät. Hierzu ist eine Mindest-Einschaltmenge erforderlich (siehe „Technische Daten").

Waschtisch:
- Öffnen des Warmwasserventils der Zweigriff-Armatur bzw. des Einhandmischers auf Stellung warm. Bei kleinem Durchfluß schaltet das Gerät die Heizleistung Stufe I. Durch Reduzierung des Durchflusses am Warmwasserventil kann die Auslauftemperatur erhöht, durch weiteres Öffnen reduziert werden.

Dusche/Wanne/Spüle:
- Bei voll geöffnetem Warmwasserventil / Einhandmischer-Stellung warm, arbeitet das Gerät automatisch in der Stufe II. Die Auslauftemperatur und Warmwassermenge kann durch den Dusch-Komfortschalter A oder durch Zumischen von Kaltwasser an der Armatur verändert werden.

Betrieb mit Thermostat-Armatur

Dusch-Komfortschalter:
- immer in Raststellung B

Leistungswähler:
- Pos. ●●● oder ●●

Hinweise der Armaturenhersteller beachten.
- Die Wunschtemperatur an weiteren Zapfstellen wird an der Armatur eingestellt.

Bei geringem Druck in der Wasserinstallation ist der Dusch-Komfortschalter in Rastposition B zu bringen.
Der Druckverlust der nachgeschalteten Armatur und insbesondere der Handbrause beeinflußt die Temperaturwahlmöglichkeit am Dusch-Komfortschalter.
Handbrausen mit niedrigem Druckverlust einsetzen (Relexa Handbrause siehe Seite 11).

Energiespartip



Die Position ●● ermöglicht speziell im Sommer ein energie- und wassersparendes Duschen. Bei Wannenfüllung wird die Leistungsstufe ●●● empfohlen (kurze Füllzeit).

Wichtige Hinweise

Bei der Temperaturwahl an der Entnahmearmatur können Wassertemperaturen von über 60 °C erreicht werden. Halten Sie deshalb Kleinkinder von den Entnahmearmaturen fern. Verbrühungsgefahr!

Luft in der Kaltwasserleitung zerstört das Blankdraht-Heizsystem des DHB.
Wurde die Wasserzufuhr des DHB unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:
1. **Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten.**
2. **Ein dem Gerät nachgeschaltetes Warmwasserventil solange öffnen, bis das Gerät und die Kaltwasserzuleitung luftfrei sind.**
3. **Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.**

Warmwasserleistung

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen folgende maximale Auslaufmengen bzw. Mischwassermengen (siehe Tabelle):
ϑ_1 = Kaltwasser-Zulauftemperatur
ϑ_2 = Warmwasser-Auslauftemperatur.

Nutztemperatur:
– ca. 38 °C
z. B. für Dusche, Handwäsche, Wannenfüllung usw.
– ca. 60 °C
für Küchenspüle und bei Einsatz von Thermostat-Armaturen (Dusch-Komfortschalter in Raststellung).

ϑ_2 = 38 °C					
	11,1 kW	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
ϑ_1	l/min				
6 °C	4,9	8,0	9,4	10,7	12,1
10 °C	5,7	9,2	10,7	12,3	13,8
14 °C	6,6	10,7	12,5	14,3	16,1

ϑ_2 = 60 °C					
	11,1 kW	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
ϑ_1	l/min				
6 °C	2,9	4,8	5,6	6,4	7,2
10 °C	3,1	5,2	6,0	6,9	7,7
14 °C	3,5	5,6	6,5	7,5	8,4

Tab. 1

Wartung

Wartungsarbeiten dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Eine Übersicht von Störungen, die Sie selbst beheben können, finden Sie auf Seite 12.

Pflege

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

Gebrauchs- und Montageanweisung

Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

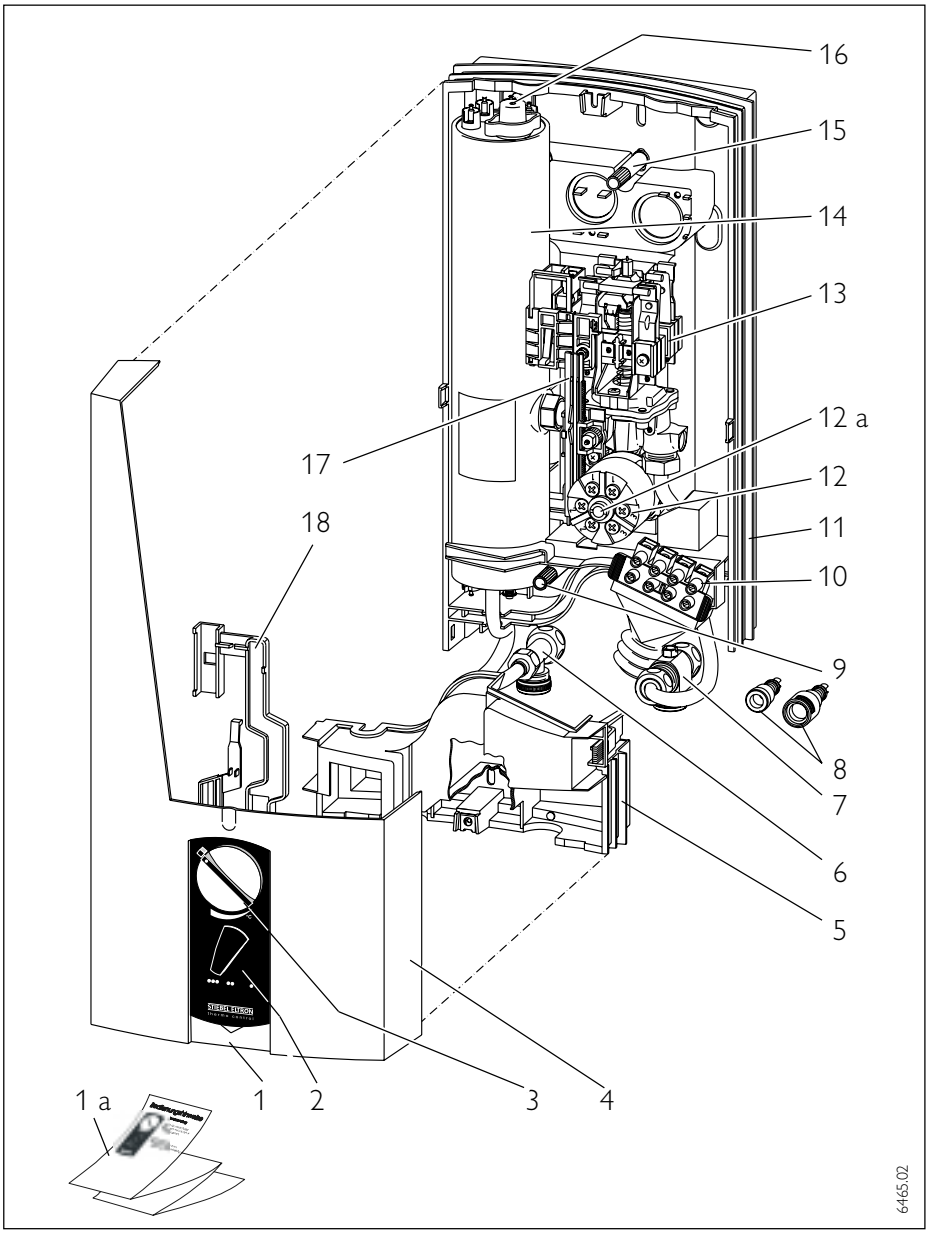


Abb. 3

Montageanweisung
für den Fachmann

Geräteaufbau (Abb. 3)

1 Abdeckklappe (Gerätekappen-befestigungsschraube)
1 a Bedienungsanleitung (innenliegend)
2 Leistungswähler
3 Dusch-Komfortschalter
4 Gerätekappe
5 Rückwand-Unterteil
6 Warmwasser-Schraubanschluß
7 Kaltwasser-Schraubanschluß (3-Wege-Absperrung)
8 Steckadapter (nur bei DHB 18 – 27 UNI) für Anschluß auf vorhandene Wasser-steckkupplungen
9 Befestigungsschraube-Baugruppenträger (Service)
10 Klemmleiste
11 Rückwand-Oberteil
12 Sicherheits-Druckbegrenzer (AD 3)
12 a Rückstellknopf vom Sicherheits-Druck-begrenzer (im Störfall)
13 Differenzdruckschalter / Durchflußregler MRS
14 Heizsystem
15 Befestigungsschraube-Gerät
16 Installations-Druckwächter
17 Zahnstange
18 Stellhebel

Wichtige Hinweise

⚠ Luft in der Kaltwasserleitung zerstört das Blankdraht-Heizsystem des DHB.
Wurde die Wasserzufuhr des DHB unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. **Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten.**
2. **Ein dem Gerät nachgeschaltetes Warmwasserventil solange öffnen, bis das Gerät und die Kaltwasserzuleitung luftfrei sind.**
3. **Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.**

– **Gerät ist für die Warmwasserbereitung (Trinkwasserversorgung) geeignet und in geschlossenen, frostfreien Räumen möglichst in der Nähe der Zapfstelle zu installieren (demontierte Geräte sind frostfrei zu lagern, da immer Restwasser im Gerät verbleibt).**

– **Alle Informationen in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung müssen sorgfältigst beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.**

Der „Leistungssprung" beim Austausch von Durchlauferhitzern 380 V zu 400 V.

Zum 01.01.1993 ist in Deutschland die genormte Nennspannung für „Niederspannungs-stromverteilungssysteme" von 230/400 V (+ 6 % / - 10 %) eingeführt.
In den zuständigen Normengremien wurde vereinbart, daß im Falle eines Austausches ohne Veränderung der Anlage ein Gerät mit der nächsthöheren Nennleistung gemäß DIN 44851 montiert werden kann.
Voraussetzung ist allerdings, daß die Elektroleitungen und Sicherungen nach den zum Zeitpunkt der Errichtung der Anlage gültigen Normen und Vorschriften erstellt sind.

Altes Gerät	Neues Gerät	Leiterquerschnitt
18 kW 380 V	21 kW 400 V	4 mm²
21 kW 380 V	24 kW 400 V	4 mm²
24 kW 380 V	27 kW 400 V	6 mm²

Tab. 2

Durch den Einbau eines Durchlauferhitzers mit 3 kW höherer Nennaufnahme ist gewährleistet, daß die Warmwasserleistung etwa so hoch bleibt, wie vor dem Gerätetausch.

Kurzbeschreibung, Technische Daten

Der Stiebel Eltron Durchlauferhitzer DHB ist ein hydraulisch gesteuertes Druckgerät zur Erwärmung von Kaltwasser nach DIN 1988, mit dem eine oder mehrere Zapfstellen versorgt werden können.

Der über den Dusch-Komfortschalter einstellbare Durchflußregler (MRS)

- **hält die Durchflußmenge bei Druckschwankungen im Wassernetz und damit die Auslauftemperatur konstant.**
- **begrenzt die Durchflußmenge (Rastposition) und gewährleistet so - auch im Winter - eine ausreichende Temperaturerhöhung.**

Der integrierte Installations-Druckwächter (Abb. 3, Pos. 16) ermöglicht eine Installation mit DVGW-geprüften Kunststoffrohren. Im Störfall wird durch den eingebauten Installations-Druckwächter die nachgeschaltete Kunststoff-Rohrinstallation mit max. 12 bar belastet.

Das Blankdraht-Heizsystem ist mit einem druckfesten Kupfermantel umschlossen. Das Heizsystem ist besonders auch für kalkhaltiges Wasser geeignet (Einsatzbereiche siehe Tab. 3).

Spezialarmaturen

(besondere Hinweise zu Einhandmischern und Thermostat-Armaturen)

- Einhandmischer und Thermostat-Armaturen müssen für hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer geeignet sein (Hinweise der Hersteller beachten).
- Es sind Duschköpfe mit geringem Druckverlust vorzusehen.

Einhandmischer:

– Der Fließdruck bei Betrieb mit Einhandmischern soll z. B. beim DHB 21 mindestens 3 bar betragen.
Bei geringem Fließdruck:
– Leistungswähler Pos. ●●
– Dusch-Komfortschalter in Raststellung Abb. 2 Ⓑ (größte Temperaturerhöhung). Der Fließdruck ist dann ausreichend, wenn eine Wassertemperatur von weniger als 35 °C an der Armatur problemlos einstellbar ist.

Thermostat-Armatur:

Hinweise siehe Seite 3

Technische Daten

Typ			DHB 12 UNI	DHB 18 UNI	DHB 21 UNI	DHB 24 UNI	DHB 27 UNI
Bauart			geschlossen				
Nenninhalt		l	0,4				
Gewicht		kg	5				
Nennüberdruck		bar	10				
Schutzklasse nach VDE			1				
Schutzart nach VDE			IP 25 IP 24 bei Untertischmontage mit gedrehter Gerätekappe				
Prüfzeichen			siehe Geräte-Typenschild				
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis				PA-IX 6004 / I			
Wasseranschluß (Außengewinde)			G 1/2				
Elektroanschluß			3/PE ~ 400 V				
Heizleistung		Stufe	I / II	I / II	I / II	I / II	I / II
Stellung Leistungswähler	●●●	kW	5,6 /11,1	9 / 18	10,5 / 21	12 / 24	13,5 / 27
	●●	kW	3,7 / 8,8	7 / 15	7 / 17	7,5 / 19	7,5 / 20
	●	kW	5,6 / –	9 / –	10,5 / –	12 / –	13,5 / –
Einschaltmengen	Stufe I	l/min	> 3,0	> 3,4	> 3,6	> 3,8	> 4,0
	Stufe II	l/min	> 3,4 - 12	> 5,1 - 12	> 6,0 - 12	> 6,8 - 12	> 7,5 - 12
Einschaltfließdruck (Druckverlust)		bar	0,5	0,8	0,95	1,15	1,3
bei Durchflußmenge *		l/min	3,4	5,1	6,0	6,8	7,5

* Dusch-Komfortschalter in Raststellung

Einsatzbereiche für Durchlauferhitzer bezogen auf die spezifische, elektrische Leitfähigkeit / den spezifischen, elektrischen Widerstand des Wassers

Typ	Angabe als	Einsatzbereiche für verschiedene Bezugstemperaturen ** der Wasseranalyse		
		Normangabe bei **15 °C**	bei 20 °C	bei 25 °C
DHB 12 UNI	spezifischer elektrischer Widerstand entspricht	**≥ 1000 Ωcm**	≥ 890 Ωcm	≥ 815 Ωcm
	spezifischer elektrischer Leitfähigkeit	**≤ 100 mS/m** **≤ 1000 µS/cm**	≤ 112 mS/m ≤ 1124 µS/cm	≤ 123 mS/m ≤ 1127 µS/cm
DHB 18 – 27 UNI	spezifischer elektrischer Widerstand entspricht	**≥ 900 Ωcm**	≥ 800 Ωcm	≥ 735 Ωcm
	spezifischer elektrischer Leitfähigkeit	**≤ 111 mS/m** **≤ 1110 µS/cm**	≤ 125 mS/m ≤ 1250 µS/cm	≤ 136 mS/m ≤ 1360 µS/cm

** Hinweis:
Die Werte für den spezifischen elektrischen Widerstand bzw. der elektrischen Leitfähigkeit werden regional abweichend bei unterschiedlichen Temperaturen ermittelt. Dieses muß bei der Beurteilung berücksichtigt werden.

Tab. 3



Für die Durchlauferhitzer Typenreihe DHB 18 – 27 ist aufgrund der „Niedersächsischen Bauordnung“ ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

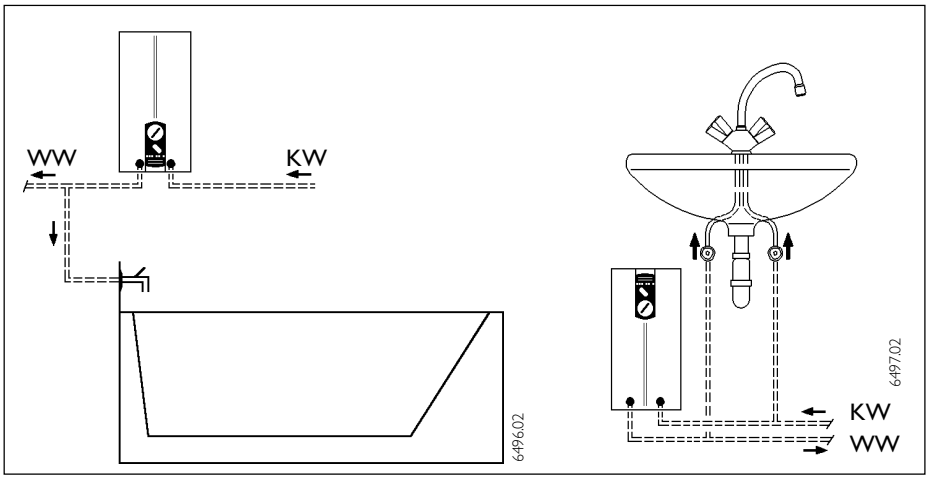


Abb. 4

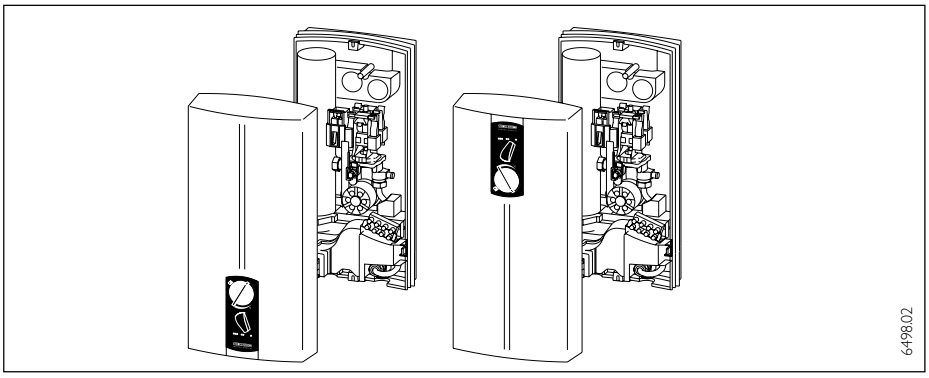
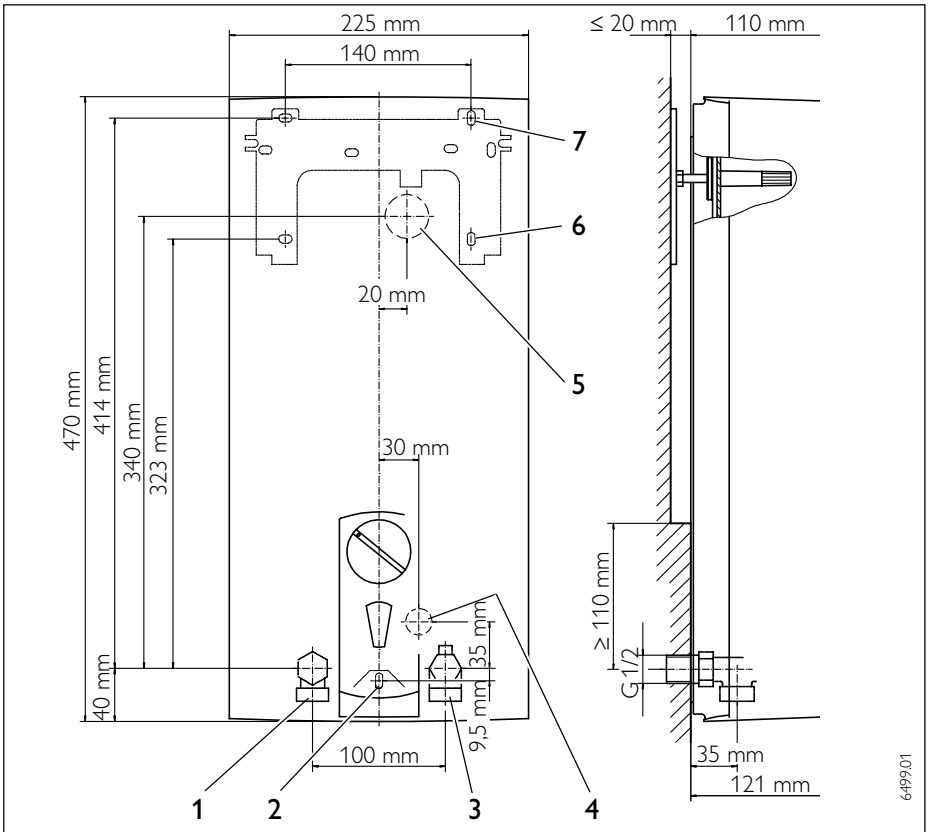


Abb. 5



1 Warmwasseranschluß
2 Gerätebefestigung unten
3 Kaltwasseranschluß
4 Elektrische Zuleitung Unterputz im unteren Gerätebereich
5 Elektrische Zuleitung Unterputz im oberen Gerätebereich
6 Gerätebefestigung bei Austausch gegen DHA
7 Gerätebefestigung oben bei Neuinstallation

Abb. 6

Montageort

⚠ Der DHB ist senkrecht gemäß Abb. 4 (Übertisch oder Untertisch) und möglichst in Nähe der Zapfstellen zu montieren. Bei einer Untertischmontage ist ein Verdrehen der Kappe (nicht Rückwand) wie in Abb. 5 dargestellt möglich.

Vorschriften und Bestimmungen

– Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original Stiebel Eltron Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
– DIN VDE 0100.
– Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs-Unternehmens.
– DIN 1988 / DIN 4109.
– Bestimmungen des zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.
– Das Gerät im unteren Bereich wandbündig montieren (Maß ≥ 110 mm in Abb. 6 beachten). Gerät auch unten befestigen (Abb. 6, Pos. 2).

Ferner sind zu beachten:

– das Geäte-Typenschild.
– Technische Daten.
  Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Geäte-Typenschild angegeben! Bei einem Wasser-Verbundnetz ist der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers zu berücksichtigen (siehe Tab. 3). Den spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen.
  Der Betrieb mit vorgewärmtem Wasser von mehr als 25 °C ist nicht zulässig!
– Eine Rohrbegleitheizung ist nicht zulässig!
– Werkstoff der Wasserinstallation:
  Kaltwasserleitung:
  Stahl, Kupfer oder Kunststoffrohre
  – Betriebsbedingungen gemäß DIN 1988, Teil 2, Dezember 1988, Abschnitt 2.2.3, Tab. 1.
  Warmwasserleitung:
  Kupfer
  Kunststoff-Rohrsysteme:
  Der integrierte Installations-Druckwächter ermöglicht eine Installation mit DVGW-geprüften Kunststoffrohren. Für die Beurteilung der Eignung von Kunststoff-Rohrsystemen in Verbindung mit dem DHB sind folgende Hinweise zu beachten:
  Es gelten die Betriebsbedingungen gemäß DIN 1988, Teil 2, Dezember 1988, Abschnitt 2.2.3, Tab. 1.
  Hinweise der Kunststoff-Rohrhersteller beachten!
– Elektrischer Anschluß nur an festverlegte Leitungen!
– Armaturen für offene Geräte sind nicht zulässig.
– Sicherheitsarmaturen
  Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

⚠ Das Gerät muß an den Schutzleiteranschluß angeschlossen werden (siehe Abb. 13).

– Das Gerät muß, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein.

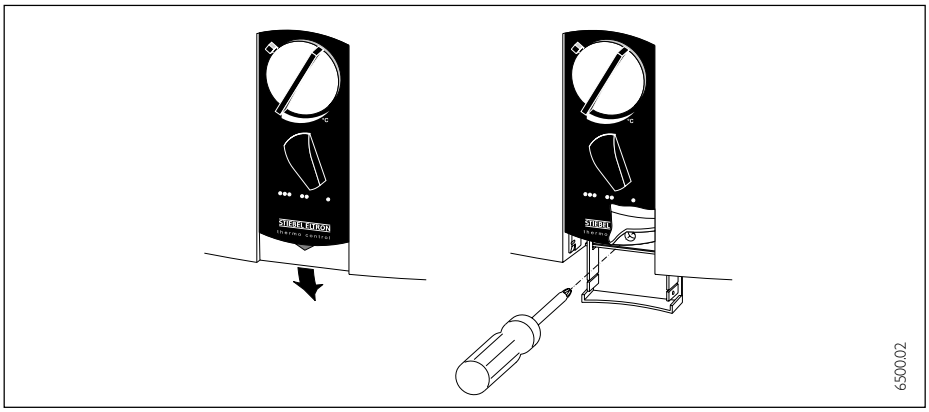


Abb. 7

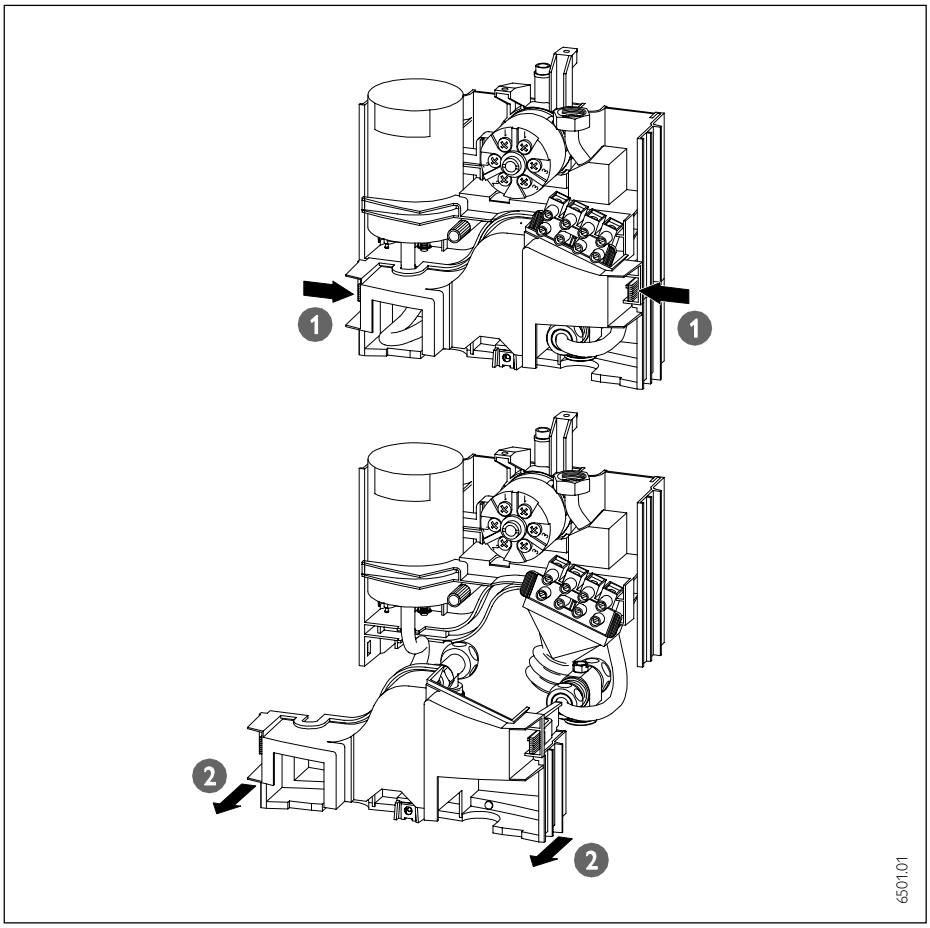


Abb. 8

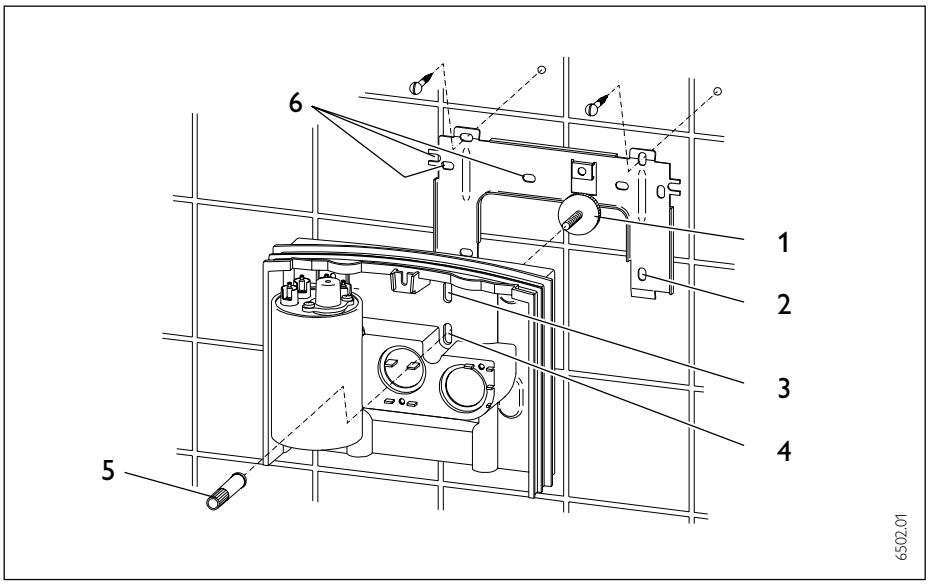


Abb. 9

Gerätemontage vorbereiten

– Abdeckklappe (Abb. 7) öffnen, Befestigungsschraube lösen, Gerätekappe abnehmen.
– Rückwand-Unterteil durch Drücken der beiden Rasthaken (1) nach vorne abnehmen (2).
– Ausbruchposition der Geräterückwand (Abb. 9) zur Befestigung an der Montageleiste festlegen:
  – Pos. 4 ausbrechen bei Verwendung der mitgelieferten Montageleiste.
  – Pos. 3 ausbrechen bei Gerätemontage auf vorhandene Montageleiste von Stiebel Eltron DHE.
– Kaltwasserzuleitung gründlich durchspülen.
– Wasseranschlußteile gemäß Abb. 10, 11, 12 installieren. Dabei Richtungspfeile beachten.
– Bei Geräteaustausch DHB durch einen neuen DHB-UNI (Installation mit Steckadapter) können in der Wand befindliche Steckanschlüsse weiterhin verwendet werden.
  Bei Geräteaustausch DHB-S, DHB-SK und DHF durch einen DHB-UNI kann die Kaltwasser-3-Wege-Absperrung weiterhin verwendet werden.
– Mit Hilfe der Montageschablone die Position der Kabeleinführung (Unterputzanschluß) und der Halteleiste bestimmen.
– Elektrische Anschlußleitung gemäß Abb. 15 ablängen und abisolieren.
– Montageleiste entsprechend Abb. 9 befestigen.
  Bei Austausch gegen Stiebel Eltron Durchlauferhitzer DHA können die vorhandenen Dübellöcher Pos. 2 verwendet werden, bei Austausch Fremdfabrikat die Dübellöcher Pos. 6.
– Gerät entsprechend Abb. 9 mit der Schraubhülse (Pos. 5) an der Halteleiste befestigen. Mit der Rändelmutter (Pos. 1) können Wandunebenheiten, z. B. durch Fliesenversatz max. 20 mm (siehe Abb. 6) ausgeglichen werden.

1 Rändelmutter zur Rückwandausrichtung bei Fliesenversatz
2 Dübellöcher vom Stiebel Eltron DHA
3 Ausbruchstelle für installierte Montageleiste vom Stiebel Eltron DHE
4 Ausbruchstelle für beiliegende Montageleiste vom DHB 12 – 27 UNI und für installierte Montageleiste DHB und DHF bei Geräteaustausch
5 Schraubhülse zur Gehäusebefestigung
6 Dübellöcher bei Austausch von Fremdfabrikaten

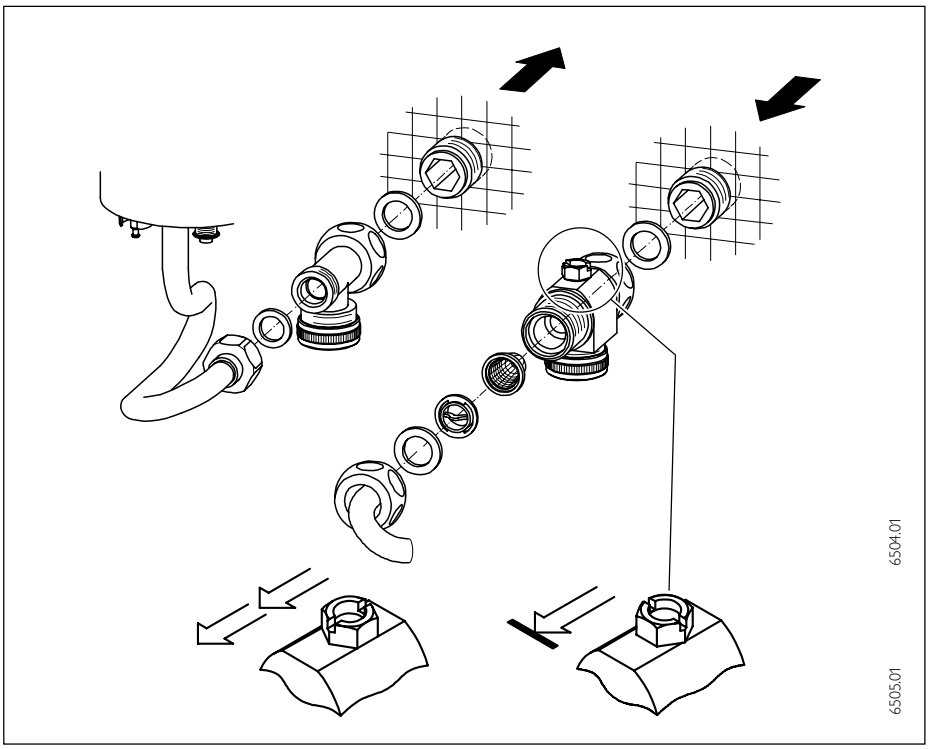


Abb. 10

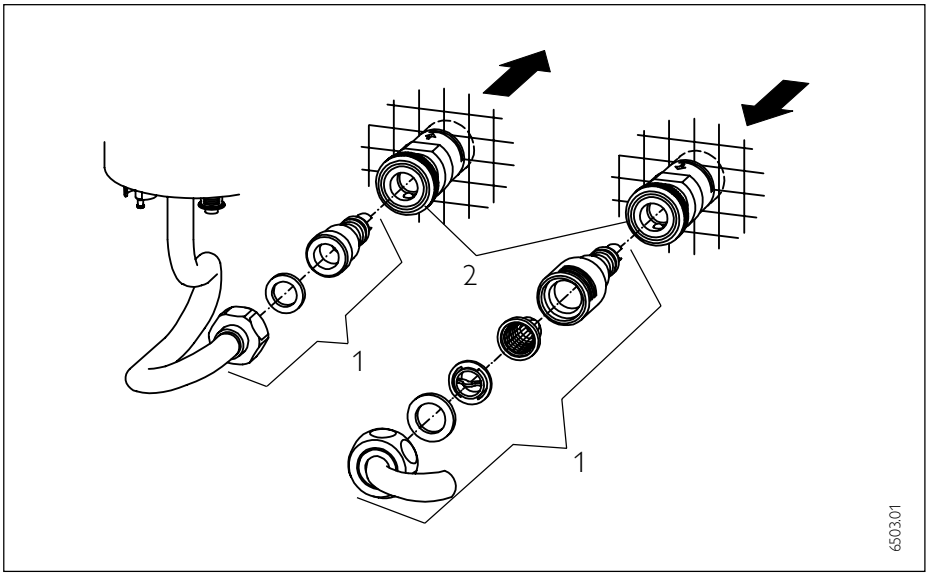


Abb. 11

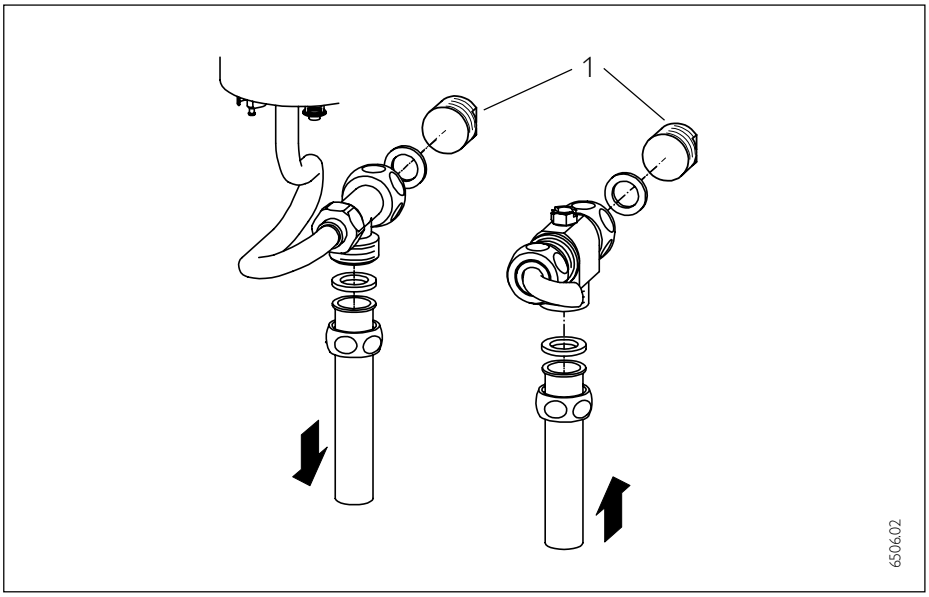


Abb. 12

Wasseranschluß

Unterputz-Schraubanschluß (Abb. 10)
– Beiliegende Teile wie in Abb. 10 montieren.

Unterputz-Anschluß auf Steckanschlüsse (Abb. 11, DHB 18 – 27 UNI)

– Montagemöglichkeit bei vorhandenen Wassersteckkupplungen (Pos. 2). Beiliegende Teile (Pos. 1) wie in Abb. 11 montieren.
Hinweis:
Der Steckanschluß verursacht einen erhöhten Druckverlust (+ 0,3 bar bei 10 l/min).

Aufputz-Anschluß (Abb. 12)

⚠ Bei Verwendung der Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD (siehe Sonderzubehör Seite 11) wird auch bei einem Aufputz-Anschluß die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) gewährleistet.

Es ist darauf zu achten:
– Rückwandunterteil vor dem Anschluß der Verbindungsrohre aufstecken,
– Verbindungsrohre an der Armatur durch die Schneidring-Quetsch-Verschraubungen gegen Herausrutschen sichern,
– Verschluß-Stopfen (Pos. 1) G ½ Messing statt dem Doppelnippel verwenden. Verschluß-Stopfen gehören zum Lieferumfang der Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD. Bei Fremd-Armaturen oder Aufputz-Anschluß Sonderzubehör:
Bausatz 2 Stck. Wasserstopfen (Best.-Nr. 07 40 19) erforderlich.

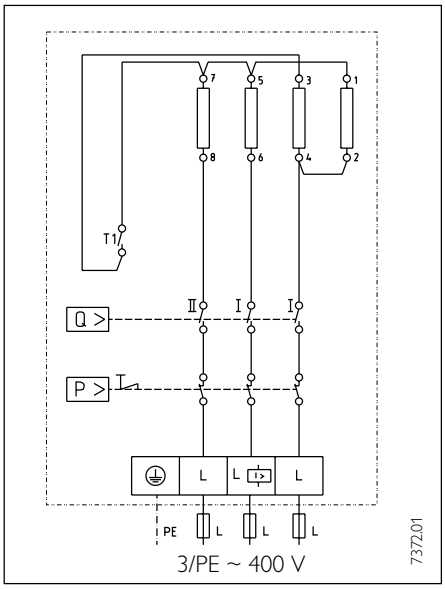


Abb. 13

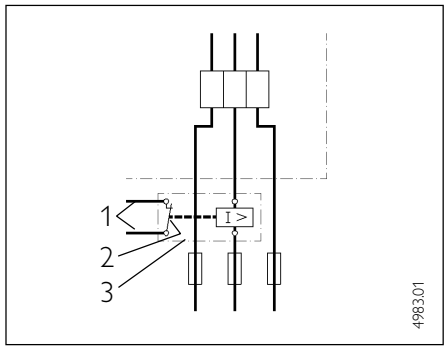


Abb. 14

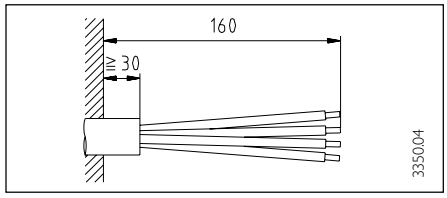


Abb. 15

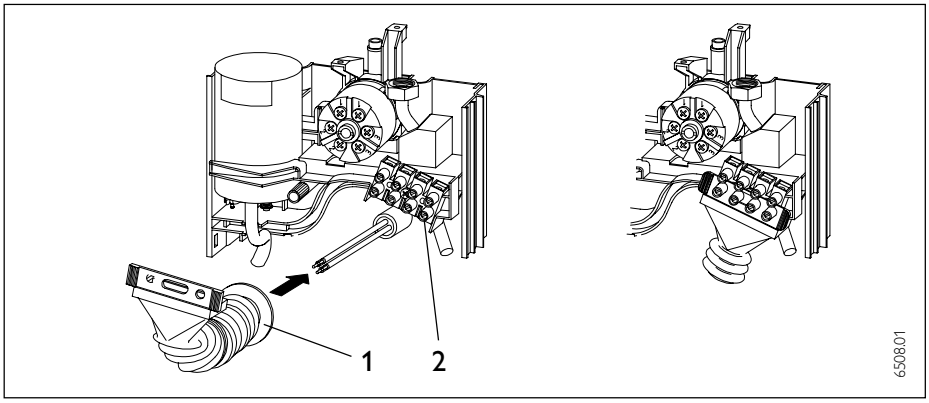


Abb. 16

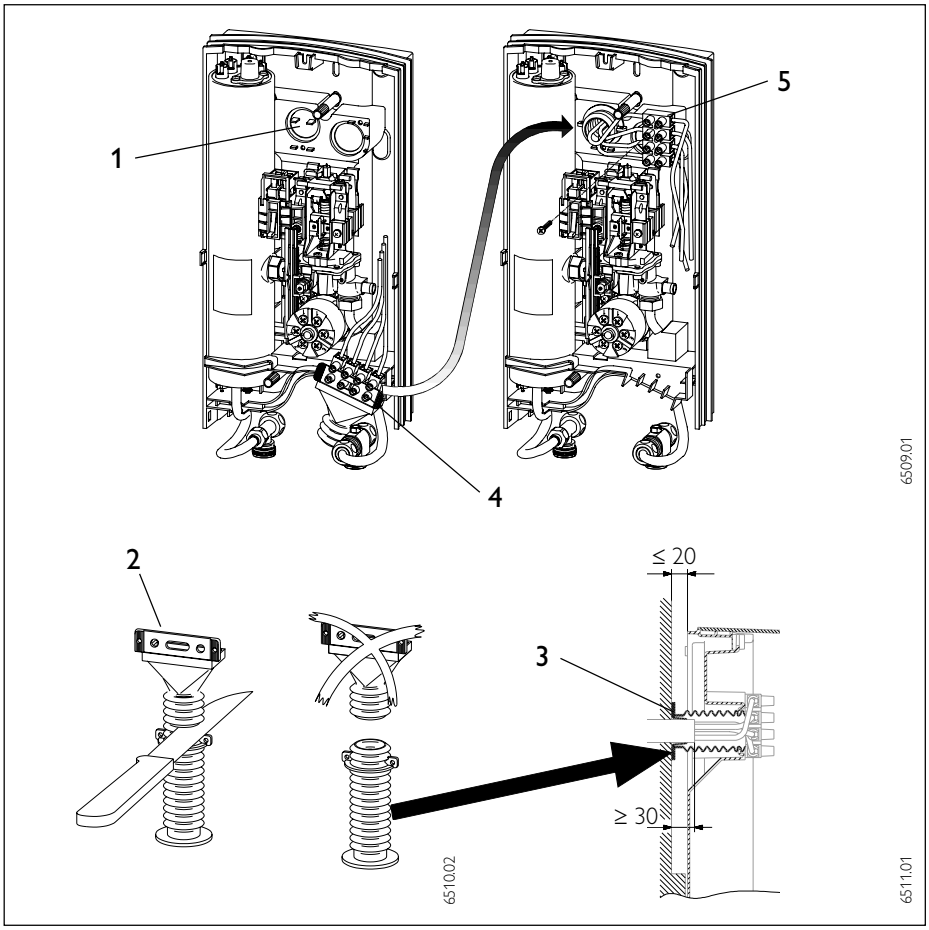


Abb. 17

Elektrischer Anschluß

– Bei Unterputzanschluß muß die Anschlußleitung mindestens 30 mm isoliert aus der Wand ragen (Abb. 15).
– Vorrangschaltung:
bei der Kombination mit anderen Elektrogeräten, z. B. Elektro-Speicherheizgeräten, ist das Lastabwurfrelais nach Abb. 14 einzusetzen.
1 Steuerleitung zum Schaltschütz des 2. Gerätes (z. B. Elektro-Speicherheizung).
2 Steuerkontakt, öffnet beim Einschalten des DHB.
3 Lastabwurfrelais (siehe Sonderzubehör).
Der Lastabwurf erfolgt bei Betrieb des DHB!

⚠ Das Lastabwurfrelais darf nur an die mittlere Phase der Geräte-Klemmleiste angeschlossen werden.

• Anschluß im unteren Gerätebereich
Das Gerät ist im Anlieferungszustand für Elektroanschluß im unteren Gerätebereich vorbereitet (Abb. 16).
– Wie in Abb. 16 montieren.
– Zur Abdichtung gegen eindringendes Wasser muß die mitgelieferte Kabeltülle (Pos. 1) verwendet werden!
– Anschlußleitung entsprechend Abb. 13 an die Klemmleiste (Abb. 16, Pos. 2) anschließen.

Montage abschließen siehe Seite 10.

• Anschluß im oberen Gerätebereich
Gerät für Elektroanschluß oben vorbereiten (Abb. 17).
1. Markierte Einführungsöffnung in der Geräterückwand ausbrechen (Pos. 1).
2. Kabeltülle zur Abdichtung kürzen (Pos. 2), innen zur besseren Montage (Gleitfähigkeit) mit Spülmittel benetzen und in die Rückwand montieren (Pos. 3).
3. Klemmleiste lösen (Pos. 4).
4. Klemmleiste im oberen Gerätereich montieren (Pos. 5).
Es ist darauf zu achten, daß die Schaltlitzen nicht über die Geräterückwand ragen.

Elektroanschluß ausführen
Zum Schutz gegen eindringendes Wasser muß die mitgelieferte Kabeltülle entsprechend Abb. 17 eingebaut und die Maße eingehalten werden!

Elektrischen Anschluß entsprechend Abb. 13 herstellen.

Montage abschließen siehe Seite 10.

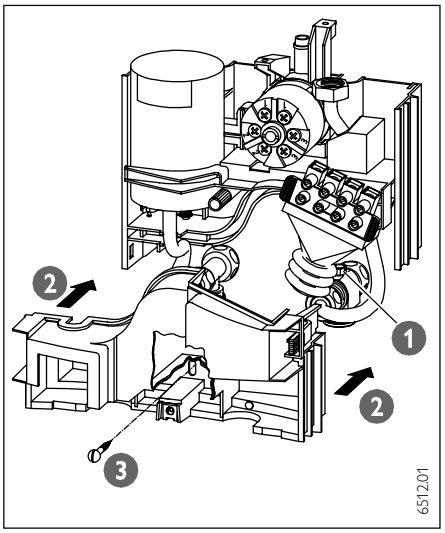


Abb. 18

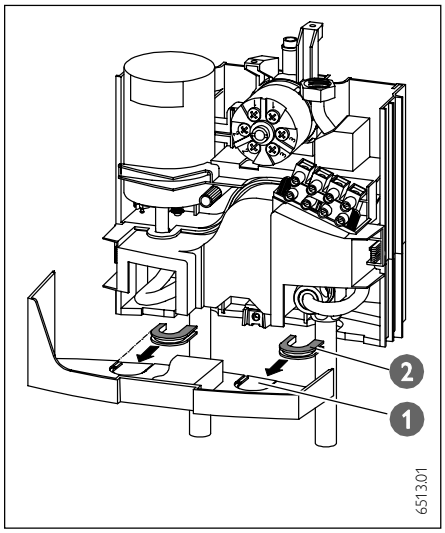


Abb. 19

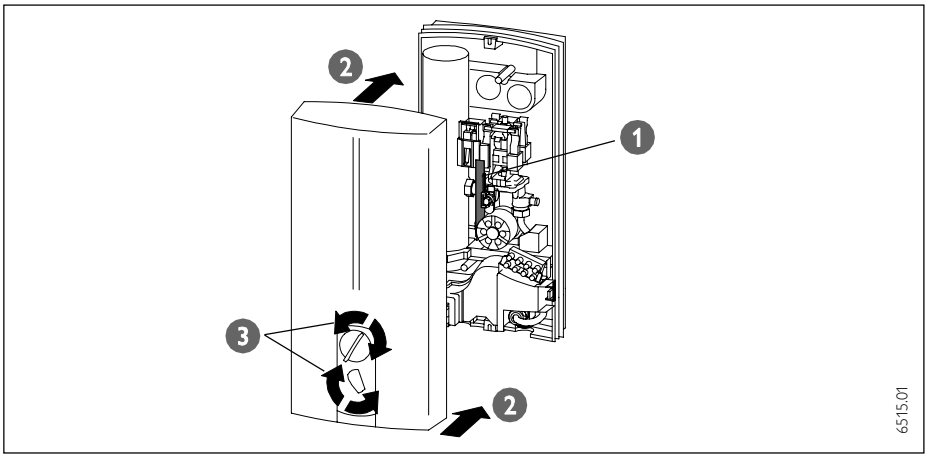


Abb. 20

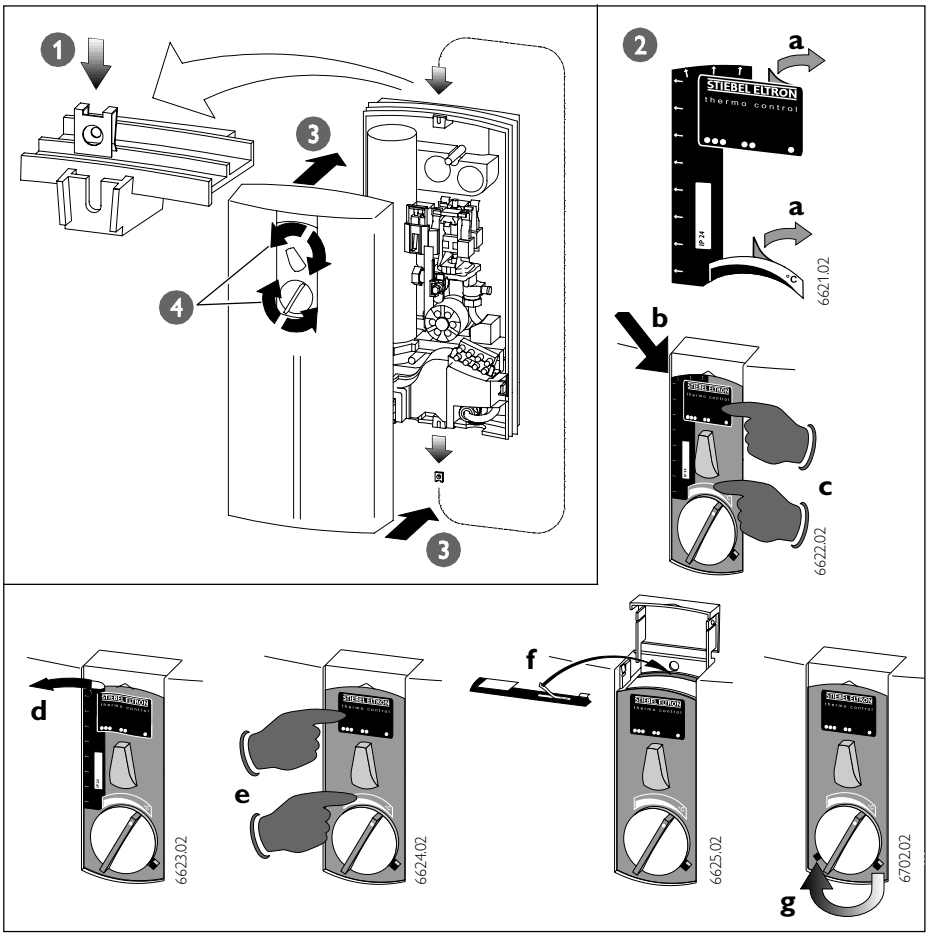


Abb. 21

Montage abschließen (Abb. 18)

1. 3-Wege-Absperrung öffnen.
2. Rückwand-Unterteil fixieren.
3. Untere Befestigungsschraube montieren.

•**Wasseranschluß Aufputz** (Abb. 19)

⚠ Bei Wasseranschluß Aufputzmontage die Durchführungsöffnungen 1 in der Gerätekappe entsprechend sauber ausbrechen, ggf. Feile benutzen. In die Durchführungsöffnungen müssen die dem Gerät beiliegenden Führungsstücke 2 eingerastet werden.

• **Übertisch-Montage** (Abb. 20)

1. Innere Zahnstange in Mittelstellung bringen.
2. Gerätekappe montieren, Schraube befestigen und Abdeckklappe schließen.
3. Dusch-Komfortschalter und Leistungswähler zum Links- und Rechtsanschlag drehen (innerer Stellhebel rastet ein).

• **Untertisch-Montage** (Abb. 21)

⚠ Bei Montage mit gedrehter Gerätekappe hat das Gerät die Schutzart IP 24 (spritzwassergeschützt).

1. Schnappmutter von unten nach oben setzen.
2. Aufdruck der Gerätekappe (Stiebel Eltron, Temperaturschweif und Leistungsschild) mit beiliegenden Aufklebern überkleben (Trägerfolie dient als Montagehilfe):
   - **a** Schutzfolie entfernen
   - **b** Aufkleber ausrichten
   - **c** Aufkleber andrücken
   - **d** Trägerfolie abziehen
   - **e** Aufkleber andrücken
   - **f** IP 25 auf dem Leistungsschild mit IP 24 überkleben
   - **g** Hebel in linke Rastpostion bringen.
3. Gerätekappe montieren, Schraube befestigen und Abdeckklappe schließen.
4. Dusch-Komfortschalter und Leistungswähler zum Links- und Rechtsanschlag drehen (innerer Stellhebel rastet ein).

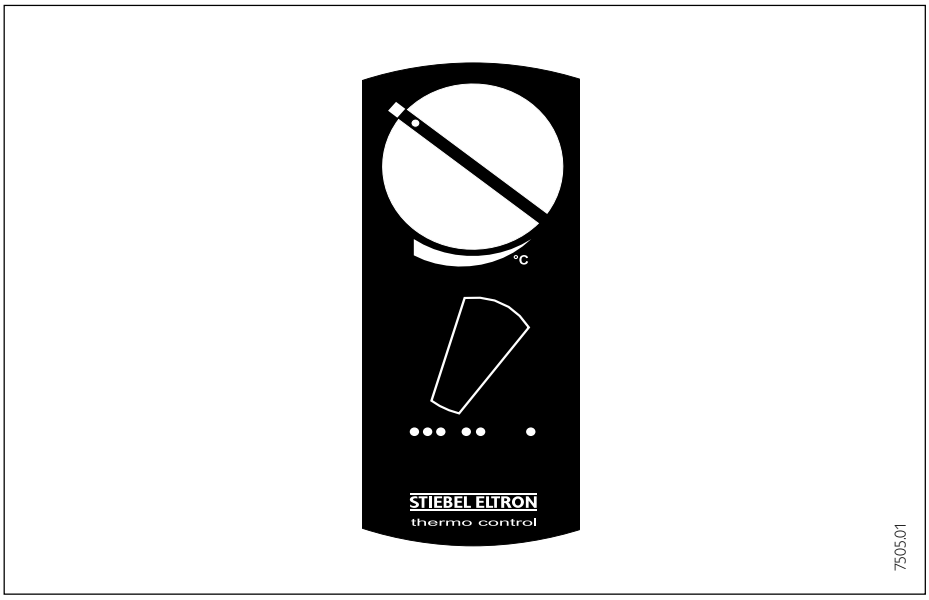


Abb. 22

Erstinbetriebnahme

1. Gerät montieren.
2. Gerät mit Wasser befüllen.
3. Leistungswähler und Dusch-Komfortschalter durch Links- und Rechtsdrehen einrasten und in Grundeinstellung bringen (siehe Abbildung).
4. Sicherungen einschalten.
5. Funktionen überprüfen.

Geräte-Übergabe an Kunden

1. Grundeinstellung wählen (siehe Abb. 22).
2. Positionen des Leistungswählers und Dusch-Komfortschalter erläutern (siehe Seite 2).

⚠ Bei geringem Wasserdruck den Dusch-Komfortschalter in Raststellung bringen und den Leistungswähler auf Pos. ●● stellen.

3. Benutzer auf Verbrühungsgefahr hinweisen.
4. Plazierung der Bedienungsanleitung in der Geräteklappe zeigen (Abb. 3, Pos. 1).

Sonderzubehör

Zweigriff-Druckarmaturen

– Küchenarmatur WKMD
Best.-Nr. 07 09 17

– Badewannenarmatur WBMD
Best.-Nr. 07 09 18

– Grohe Relexa Handbrause, Kunststoff **verchromt mit besonders geringem Druckverlust** (0,2 bar bei 10 l/min).
Best.-Nr. 06 85 21
Einsatzgebiet:
Bei besonders geringem Versorgungsdruck in der Wasserinstallation wird eine deutlich verbesserte Temperaturstabilität beim Duschen erreicht.

– Lastabwurfrelais LR 1-A
Best.-Nr. 00 17 86
Vorrangschaltung des DHB bei gleichzeitigem Betrieb von z. B. Elektro-Speicherheizgeräten.
Anschluß des LR 1-A siehe Abb. 14.

– Rohrbausatz
Gasgeräte-Austausch, für DHB-UNI
Best.-Nr. 07 35 28
Aufputzanschluß mit KW auf der linken und WW auf der rechten Seite.

– Rohrbausatz
Untertischmontage, für DHB-UNI
Best.-Nr. 07 05 65
Anschlüsse: Aufputz, G 3/8, oben.

– Bausatz 2 Stck. Wasserstopfen G ½
Best.-Nr. 07 40 19
Erforderlich bei Wasserinstallation Aufputz- oder Unterputzarmatur, nicht bei WKMD oder WBMD.

Störungsbeseitigung durch den Benutzer

Störung	Ursache	Behebung
Das Heizsystem im DHB schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	Die erforderliche Einschaltmenge zum Einschalten der Heizleistung wird nicht erreicht. – Verschmutzung oder Verkalkung der Perlatoren in den Armaturen oder der Duschköpfe.	– Reinigen und / oder Entkalken.
	– Dusch-Komfortschalter verstellt.	– Dusch-Komfortschalter in Raststellung (Abb. 2, B) bringen.

Störungsbeseitigung durch den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
Differenzdruckschalter / Durchflußregler (MRS-Schaltwerk) schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	Die erforderliche Einschaltmenge zum Einschalten der Heizleistung wird nicht erreicht. – Schmutzsieb (Abb. 10 / 11) verstopft.	– Sieb im Einlauf nach Absperren der Kaltwasserzuleitung reinigen.
	– Zahnstange (Abb. 3, Pos. 17) nicht eingerastet.	– Gerätekappe demontieren. Die Zahnstange in Mittelstellung bringen und Kappe neu montieren. Dusch-Komfortschalter und Leistungswähler zum Links- und Rechtsanschlag drehen (innerer Stellhebel rastet ein) und in Grundeinstellung bringen.
Gerät erzeugt trotz hörbarem Einschaltgeräusch des Differenzdruckschalters kein warmes Wasser.	– Der Sicherheits-Druckbegrenzer (AD 3) hat aus Sicherheitsgründen das Gerät ausgeschaltet (Druckspitze in der Wasserinstallation > 12 bar).	– Fehlerursache (z. B. defekter Druckspüler) beseitigen. Blauen Knopf am Sicherheits-Druckbegrenzer (Abb. 3, Pos. 12 a) eindrücken, jedoch nur bei geöffnetem Zapfventil und bei spannungsfreiem Gerät.
	– Heizsystem defekt.	– Heizsystem tauschen.

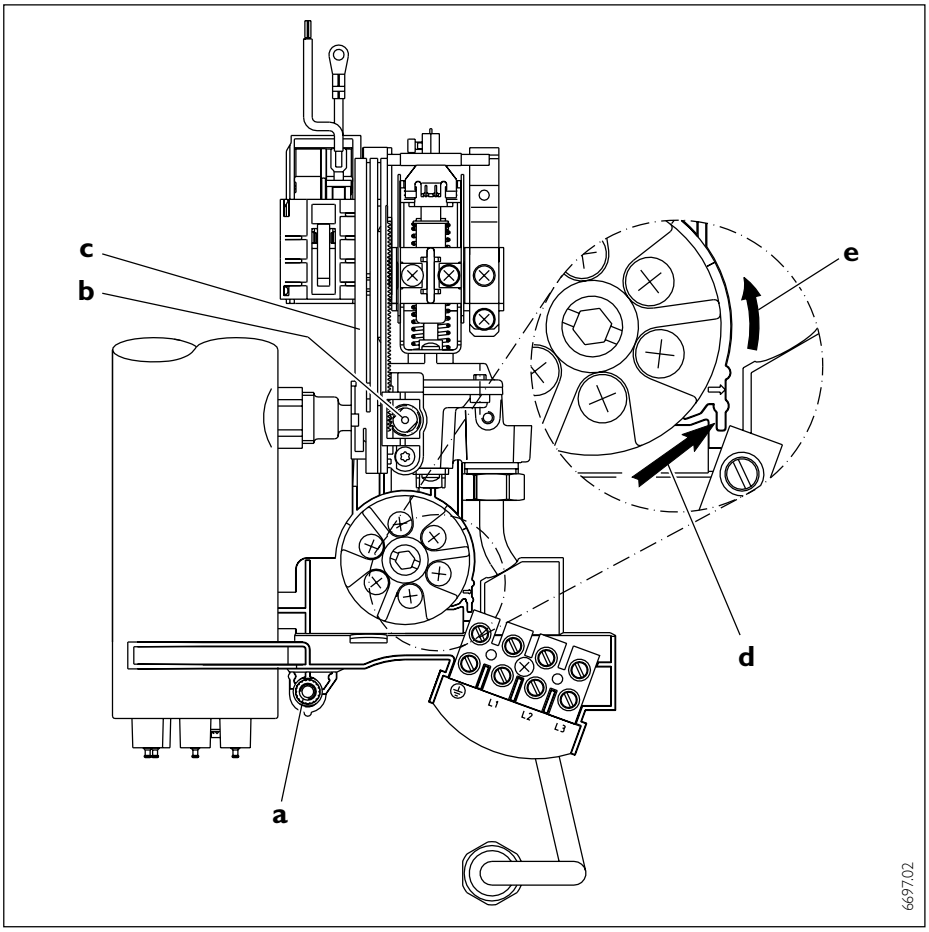


Abb. 23

Servicehinweise

für den Fachmann (Abb. 23)

Gerätetechnik aus Rückwand ausbauen

1. Zentrale Befestigungsschraube Pos. (**a**) lösen.
2. Baugruppenträger/Gerätetechnik aus der Rückwand herausschwenken

Ausgerastete Zahnstange einsetzen

1. Zahnrad Pos. (**b**) im Uhrzeigersinn von Hand bis zum Anschlag drehen
2. Zahnstange Pos. (**c**) von oben einschieben.

Sicherheits-Druckbegrenzer (AD 3) auswechseln

1. Rasthaken (**d**) in Pfeilrichtung drücken
2. AD 3 Pos. (**e**) gegen den Uhrzeigersinn drehen (Bajonettverschluß).

Notizen

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Kundendienst-Anforderung

Bitte vollständig ausfüllen und im Umschlag einsenden.

Absender (bitte in Blockschrift)

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Geräte-Typenschild.

Typ: **DHB_____UNI** kW/Volt _____/ _____

Nr.: ☐☐☐☐☐☐–☐☐☐☐–☐☐☐☐☐☐

Installiert durch:

_____

_____

Was beanstanden Sie?

_____

_____

_____

_____

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Garantie-Urkunde

Verkauft am: _____

Nr.: ☐☐☐☐☐☐–☐☐☐☐–☐☐☐☐☐☐

Garantie-Urkunde:

Durchlauferhitzer

DHB 12 UNI, DHB 18 UNI, DHB 21 UNI,
DHB 24 UNI, DHB 27 UNI

(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen)

Stempel und Unterschrift
des Fachhändlers:

Umwelt und Recycling

Transportverpackung. Damit Ihr Stiebel Eltron Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Nur das unbedingt Notwendige und auf alle Fälle umweltverträglich und recyclebar lautet unsere Devise.

- Alle Kartonteile sind überwiegend aus Altpapier hergestellt und chlorfrei gebleicht. Diese hochwertigen Rohstoffe werden nach Gebrauch wieder neu aufbereitet.
- Die verwendeten Holzteile sind unbehandelt und können bedenkenlos wieder benutzt oder weiterverarbeitet werden.
- Die Folien bestehen aus Polyethylen (PE), die Spannbänder aus Polypropylen (PP). Beide Stoffe sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen, wertvolle Sekundär-Rohstoffe und recyclebar.
- Expandierbares Polystyrol (EPS) oder Styropor® sind Wertstoffe, die zu 98 % aus Luft und zu 2 % aus Polystyrol (PS), einem reinen Kohlenwasserstoff, bestehen. Styropor ist FCKW-frei und vollständig recyclebar.

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.
Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Altgeräte. Die Entsorgung des Altgerätes hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung zum Schutz unserer Umwelt ermöglicht Stiebel Eltron mit einem Rücknahmesystem über das Fachhandwerk und dem Fachhandel die Rücknahme von Altgeräten.
Über dieses Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um unsere Deponien und unsere Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Das in Wärmepumpen, Klimageräten und einigen Lüftungsgeräten verwandte Kältemittel und Kältemaschinenöl muß fachgerecht entsorgt werden, da so sichergestellt wird, daß die Stoffe die Umwelt nicht beeinträchtigen.

Umweltbelastende Materialien haben bei uns keine Chance, weder bei der Verpackung noch bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte.
Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien und Bauelemente ist ein grundlegendes und übergeordnetes Qualitätskriterium. Bereits bei der Konstruktion neuer Geräte achten wir darauf.
Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN ISO 11469 und DIN 7728, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Kundendienst und Garantie

Stiebel Eltron Geräte werden mit Sorgfalt konstruiert und gebaut. Erst nach einer Reihe von Prüfungen verlassen sie unser Werk. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, füllen Sie den Coupon „Kundendienst-Anforderung" in dieser Unterlage sorgfältig aus, und schicken Sie ihn in einem frankierten Umschlag an das Ihnen nächstgelegene Stiebel Eltron Vertriebszentrum, oder rufen Sie dieses an. Die Anschriften und Telefon-Nummern finden Sie auf der letzten Seite.

Unser Kundendienst hilft auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22 Uhr telefonisch erreichen – auch samstags und sonntags.
Im Notfall steht immer ein Kundendienst-Techniker für Sie bereit. Daß dieser Sonderservice zusätzlich honoriert werden muß, werden Sie sicher verstehen.

Unsere Kundendienst-Stationen wechseln sich wöchentlich im Notdienst ab. Wo auch immer Hilfe gebraucht wird, der nächste Stiebel Eltron Kundendienst ist nicht weit.

Nach Feierabend, am Wochenende oder an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienst-Leitstelle in Holzminden, Telefon 0 55 31/7 02-3 85.

An Wochentagen können Sie während der Geschäftszeit die nächstgelegene regionale Kundendienst-Leitstelle anrufen.
Anschriften und Telefon-Nummern finden Sie auf der letzten Seite.

Garantie. Gesetzliche Gewährleistungsrechte des Kunden gegen den Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt.
Diese Garantiebedingungen gelten nur für den Kauf und Einsatz der Geräte in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Garantiedauer. Grundsätzlich gewähren wir für jedes im Haushalt eingesetzte Stiebel Eltron Gerät 1 Jahr Garantie.
Wird ein von seiner Bauart her für den Haushalt bestimmtes Gerät gewerblich genutzt, beträgt die Garantiezeit 6 Monate.
Ausgenommen von dieser Regelung sind alle Sonderanfertigungen.

Der Garantiebeginn. Die Garantie beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes und wird nicht durch Reparatur oder Austausch unterbrochen. Bewahren Sie bitte die vom Verkäufer ausgefüllte Garantie-Urkunde stets mit der Rechnung, dem Lieferschein oder einem anderen Kaufnachweis auf. Voraussetzung für unsere Garantiepflicht ist, daß das Gerät nach unseren Anweisungen montiert und angeschlossen ist und nach unserer Anleitung sachgemäß bedient wird.

Die Reparaturen. Wir prüfen Ihr Gerät sorgfältig und ermitteln, ob der Garantieanspruch zu Recht besteht. Wenn ja, entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Im Fall einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

Wenn Sie Ihr Gerät zur Reparatur einschicken, geben Sie bitte Ihre Garantie-Urkunde und den Kaufnachweis mit.

Die Ausnahmeregeln. Für Schäden, die aufgrund chemischer oder elektrochemischer Einwirkungen an einem Gerät entstehen, können wir keine Garantie übernehmen.
Transportschäden werden dann von uns kostenlos behoben, wenn unverzüglich nachgewiesen wird, daß die Verursachung bei Stiebel Eltron liegt. Für sichtbare Schäden kommen wir jedoch nur dann auf, wenn uns die Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe des Gerätes bekanntgegeben werden.
Änderungen oder Eingriffe am Gerät durch Personen, die von uns dafür nicht autorisiert sind, haben das Erlöschen unserer Garantie zur Folge.

Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten sind grundsätzlich kostenpflichtig.

Die Kosten. Für die Dauer der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und zusätzlich auch die Arbeitszeit-Kosten, die dem Stiebel Eltron Kundendienst anläßlich der Reparatur eines Gerätes entstehen.

Wird eine Reparatur von einem Techniker bei Ihnen im Haus vorgenommen, werden die Kosten für Fahrzeit und Kraftfahrzeug nach Ablauf des ersten halben Jahres nach Garantiebeginn in Rechnung gestellt. Wenn Sie Ihr Gerät zur Reparatur an uns schicken, gehen die Transportkosten sowie die Verantwortung für den Transport zu Ihren Lasten.

Die Haftung. Für das Abhandenkommen oder die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen können wir keine Haftung übernehmen. Auch mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch ein geliefertes Gerät verursacht werden, oder die bei der Lieferung eines Gerätes entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen.

Garantie für in Deutschland gekaufte und im Ausland eingesetzte Geräte. Wir sind nicht verpflichtet, Kundendienstleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses ggf. auf Ihre Gefahr und Ihre Kosten an den Kundendienst in Deutschland zu schicken. Ebenfalls erfolgt die Rücksendung auf Ihre Gefahr und Kosten.

Für die im Ausland eingesetzten Geräte wird eine Garantie von 6 Monaten übernommen.

Garantie für außerhalb Deutschlands gekaufte Geräte. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften und ggf. die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.
Bei Einsatz dieser Geräte in Deutschland sind Ansprüche wegen Mängel nur in dem Land, in dem sie gekauft wurden, nach den besonderen Bedingungen dieses Landes geltend zu machen.

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

Stiebel Eltron
Gesellschaften, Tochtergesellschaften, Vertriebszentren

Bundesrepublik Deutschland
Stiebel Eltron Gesellschaften

Hauptverwaltung Holzminden
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Str.	37603 Holzminden
Briefanschrift	37601 Holzminden
Telefon	0 55 31 / 7 02-0
Fax Zentrale	0 55 31 / 7 02-4 80
Fax Verkauf Geräte	0 55 31 / 7 02-5 00
Fax Ersatzteile	0 55 31 / 7 02-3 35
Fax Kundendienstleitung	0 55 31 / 7 02-6 02
Fax Zentrale Reparatur-Werkstatt	0 55 31 / 7 02-3 58
E-Mail	info@stiebel-eltron.com
Internet	www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron International GmbH

Dr.-Stiebel-Str.	37601 Holzminden
Telefon	0 55 31 / 7 02-0
Fax	0 55 31 / 7 02-4 79
E-Mail	info@stiebel-eltron.com
Internet	www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron Vertriebszentren
mit regionalen Kundendienst-Leitstellen

Berlin

Bessemerstr. 23/39	12103 Berlin
Postfach 40 07 44	12067 Berlin
Telefon	0 30 / 7 50 07-0
Verkauf Geräte	0 30 / 7 50 07-2 30
Verkauf Ersatzteile	0 30 / 7 50 07-2 45
Kundendienst	0 30 / 7 50 07-2 35
Fax Verkauf	0 30 / 7 50 07-2 36
Fax Kundendienst	0 30 / 7 50 07-2 89

Bremen

Neidenburger Str. 22	28207 Bremen
Postfach 11 01 80	28081 Bremen
Verkauf Geräte	04 21 / 4 99 96-10
Kundendienst, Ersatzteile	04 21 / 4 99 96-11
Fax Verkauf Geräte	04 21 / 4 99 96-88
Fax Kundend Ersatzteile	04 21 / 4 99 96-77

Dortmund

Oespel (Indupark)	
Brennaborstr. 19	44149 Dortmund
Postfach 76 02 47	44064 Dortmund
Telefon	02 31 / 96 50 22-0
Verkauf Geräte	02 31 / 96 50 22-30
Verkauf Ersatzteile	02 31 / 96 50 22-45
Kundendienst	02 31 / 96 50 22-35
Fax Verkauf	02 31 / 96 50 22-88
Fax Kundendienst	02 31 / 96 50 22-77

Frankfurt

Rudolf-Diesel-Str. 18	65760 Eschborn
Verkauf Geräte	0 61 73 / 6 02-10
Kundendienst Ersatzteile	0 61 73 / 6 02-11
Fax Verkauf Geräte	0 61 73 / 6 02-38
Fax Kundend. Ersatzteile	0 61 73 / 6 02-77

Hamburg

Stenzelring 25	21107 Hamburg
Telefon	0 40 / 75 20 18-0
Verkauf Geräte	0 40 / 75 20 18-30
Verkauf Ersatzteile	0 40 / 75 20 18-45
Kundendienst	0 40 / 75 20 18-35
Fax Verkauf	0 40 / 75 20 18-88
Fax Kundendienst	0 40 / 75 20 18-77

Hannover

Heinrich-Hertz-Str. 2	30966 Hemmingen
Verkauf Geräte	05 11 / 4 20 78-10
Kundendienst, Ersatzteile	05 11 / 4 20 78-11
Fax Verkauf Geräte	05 11 / 4 20 78-22
Fax Kundend. Ersatzteile	05 11 / 4 20 78-77

Holzminden

Dr.-Stiebel-Str. 12	37603 Holzminden
Verkauf Geräte	0 55 31 / 7 02-1 10
Verkauf Ersatzteile	0 55 31 / 7 02-1 37
Kundendienst	0 55 31 / 7 02-1 11
Fax Verkauf Geräte	0 55 31 / 7 02-1 08
Fax Verkauf Ersatzteile	0 55 31 / 7 02-3 35
Fax Kundendienst	0 55 31 / 7 02-1 07

Köln

Ossendorf (Butzweiler Hof)	
Mathias-Brüggen-Str. 146	50829 Köln
Postfach 32 04 29	50798 Köln
Verkauf Haustechnik	02 21 / 5 97 71-11
Verkauf Systemtechnik	02 21 / 5 97 71-12
Verkauf Ersatzteile	02 21 / 5 97 71-14
Kundendiest	02 21 / 5 97 71-13
Fax Verkauf Geräte	02 21 / 5 97 71-88
Fax Kundend. Ersatzteile	02 21 / 5 97 71-77

Leipzig

Airport Gewerbepark	
Zeppelinstr. 10	04509 Glesien
Telefon	03 42 07 / 7 55-0
Verkauf Geräte	03 42 07 / 7 55-30
Verkauf Ersatzteile	03 42 07 / 7 55-45
Kundendienst	03 42 07 / 7 55-35
Fax Verkauf	03 42 07 / 7 55-88
Fax Kundendienst	03 42 07 / 7 55-77

München

Martinsried	
Bunsenstr. 7	82152 Planegg
Verkauf Geräte	0 89 / 89 91 56-10
Kundendienst, Ersatzteile	0 89 / 89 91 56-11
Fax Verkauf Geräte	0 89 / 89 91 56-88
Fax Kundend. Ersatzteile	0 89 / 89 91 56-77

Nürnberg

Thomas-Mann-Str. 69	90471 Nürnberg
Telefon	09 11 / 8 12 05-0
Verkauf Geräte	09 11 / 8 12 05-24
Verkauf Ersatzteile	09 11 / 8 12 05-26
Kundendienst	09 11 / 8 12 05-28
Fax Verkauf Geräte	09 11 / 8 12 05-66
Fax Kundendienst	09 11 / 8 12 05-55

Stuttgart

Weilimdorf	
Motorstr. 39	70499 Stuttgart
Verkauf Geräte	07 11 / 9 88 67-10
Kundendienst, Ersatzteile	07 11 / 9 88 67-11
Fax Verkauf Geräte	07 11 / 9 88 67-88
Fax Kundend. Ersatzteile	07 11 / 9 88 67-77

Europa und Übersee
Stiebel Eltron
Tochtergesellschaften und Vertriebszentren

Belgique

Stiebel Eltron Sprl / Bvba	
Rue Mitoyenne 897	B-4840 Welkenraedt
Telefon	00 32 / 87-88 14 65
Fax	00 32 / 87-88 15 97

Ceská republika

Stiebel Eltron spol. s r.o.	
K Hájum 946	CR-15500 Praha 5
Telefon / Fax	0 04 20 / 2-6 51 78 29
Telefon / Fax	0 04 20 / 2-6 51 21 22
Telefon / Fax	0 04 20 / 2-6 51 20 88

France

Stiebel Eltron International	
Succursale Française à Metz	
1, rue des Potiers d'Etain	
B.P. 5107	F-57073 Metz-Cédex
Telefon	00 33 / 3 87 74 38 88
Fax	00 33 / 3 87 74 68 26

Great Britain

Stiebel Eltron Ltd.	
Lyveden Road	
Brackmills	GB-Northampton NN4 7ED
Telefon	00 44 / 16 04-76 64 21
Telefax	00 44 / 16 04-76 52 83

Magyarország

Stiebel Eltron Kft.	
Pacsirtamezo u. 41	H-1036 Budapest
Telefon	00 36 / 12 50-60 55
Fax	00 36 / 13 68-80 97

Nederland

Stiebel Eltron Nederland B.V.	
Daviottenweg 36	
Postbus 2020	NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
Telefon	00 31 / 73-6 23 00 00
Fax	00 31 / 73-6 23 11 41

Österreich

Stiebel Eltron Ges.m.b.H.	
Moeringgasse 10	A-1150 Wien
Telefon	02 22 / 9 85 83 90-0
Telefax	02 22 / 9 85 83 90-9
Eferdinger Str. 73	A-4600 Wels
Telefon	00 43 / 72 42-4 73 67-0
Fax	00 43 / 72 42-4 73 67-42

Polska

Stiebel Eltron Polska sp.z. o.o	
ul. Instalatorów 9	P-02-237 Warszawa
Telefon	00 48 / 22-8 46 69 08
Fax	00 48 / 22-8 46 67 03

Schweiz

Stiebel Eltron AG	
Netzibodenstr. 23 C	CH-4133 Pratteln
Telefon	0 61 / 8 16 93 33

USA

Stiebel Eltron Inc.	
167 Chestnut Street	Holyoke MA 01040
Telefon	0 01 / 4 13-5 38-78 50
Fax	0 01 / 4 13-5 38-85 55

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.
STIEBEL ELTRON
Aktiv im Umweltschutz.
7526

CAP 164583/32309/2/7528 · CD · Änderungen vorbehalten!